

Name des Programms	Berufspraxis erleben
Bundesland	Thüringen
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	<p>Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Referat 33 Herr Olaf Haustein Werner-Seelenbinder-Straße 7 99096 Erfurt Tel.: 0361 3794313</p> <p>Jugendberufshilfe Thüringen e.V. Frau Gabriele Kronberg Linderbacher Weg 30 99099 Erfurt Tel. 0361 422901-0 E-Mail: gs.erfurt@jbhth.de</p>
Finanzierung	gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen und durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Rahmenvereinbarung	Fördergrundlage bildet das ESF-Förderprogramm „Berufsvorbereitung und Ausbildung“- Berufsvorbereitungsrichtlinie
Art des Programms	Projekt zur praxisorientierten Berufsorientierung für Thüringer Förderschüler/innen
Laufzeit	seit Oktober 2003, Schuljahres bezogene Beantragung und Förderung, aktueller Bewilligungszeitraum bis 31. Juli 2010
Zielgruppe / Größenordnung	<p>Thüringer Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in/im Lernen (75% der Teilnehmenden), Hören/Sprache, emotionale-soziale Entwicklung und/oder körperliche-motorische Entwicklung, die an einem Thüringer Förderzentrum in den Bildungsgängen Lernförderung oder Regelschule lernen.</p> <p>Beginn in Klassenstufen 7, Ende in Klassenstufe 9</p> <p>landesweit, flächendeckend</p> <p>Im Schuljahr 2009/10 nehmen landesweit 2.600 Schüler/innen der Klassenstufen 7, 8 und 9 an dem Projekt teil.</p>
Ziele	<p>Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwickeln arbeitsrelevanter Schlüsselqualifikationen • Planung der beruflichen Zukunft – selbst verantwortet • Erschließen sozialen Kapitals – Networking

	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von Interessen und Neigungen • Erfahren berufsbezogener Stärken • Ausbilden beruflicher Identität • Anwenden von Bewerbungsstrategien <p>Erwerb von berufsbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen regionaler Ausbildungsbetriebe • Erleben betrieblicher Arbeitsrealität • Kennen von Ausbildungsberufen und Anforderungen • Vergleichen: Individuelles Profil – Anforderungsprofil • Entscheiden für einen Wunschberuf – Alternativen • Aneignen berufsbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten
<p>Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lernortkooperation von Thüringer Förderzentren und außerbetrieblichen (Berufs-) Ausbildungsträgern • gestuftes Curriculum über drei Schuljahre • Verknüpfung von Unterrichtsinhalten und Praxisinhalten • Vor- und Nachbereitung der Praxistage als fächerübergreifendes Unterrichtsthema • Orientierung/Erprobung in breitem Berufsfeldspektrum • Multiprofessionelles Team (Ausbilder/innen, Sozialpädagog/inn(en), Fachlehrer/innen) gewährleistet Begleitung/ Anleitung der Schüler/innen auf hohem Niveau • individuelle, Klassenstufen übergreifende, kontinuierliche Förder- und Berufswegplanung • Erarbeitung einer passgenauen, individuellen Anschlussperspektive für jede(n) Schüler/in • horizontale und vertikale Kooperation der Akteure <p><u>Seit August 2009 Übergangsmanagement</u> an 12 der beteiligten Förderzentren (Baustein: Übergangsbegleitung)</p> <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Integrationsplanung und -begleitung auf Basis des Kompetenzprofils • kontinuierliche, Schnittstellen übergreifende Begleitung beginnend in Klassenstufe 8, einschließlich Nachbetreuung in Berufsvorbereitung/Berufsausbildung • Kooperation/ Abstimmung mit allen Ausbildungs-/ Arbeitsmarktakteuren an den Schnittstellen • Elternarbeit <p>Seit Februar 2010: Kompetenzfeststellungsverfahren (AC) in</p>

	Klassenstufe 7
Elemente	<p><u>Klassenstufe 7 - Orientieren</u></p> <p>1. Halbjahr schulische Vorbereitung der Praxistage, Information von Eltern und Schüler/innen, Interessens- und Neigungserkundung, Kompetenzfeststellung (AC) beim Bildungsträger</p> <p>2. Halbjahr 5 Praxistage (Schnuppertage) beim Bildungsträger, in mindestens zwei unterschiedlichen Berufsfeldern, Ziel: Vertraut werden mit dem neuen Lernort, Interessen und Neigungen erkennen</p> <p><u>Klassenstufe 8 – Vertiefen</u></p> <p>Produktorientiertes Arbeiten in Kleingruppen, Kennen lernen berufsfeldtypischer Materialien und Arbeitsabläufe, Entscheidung für ein Präferenzberufsfeld, das in Klasse 9 vertieft werden soll, treffen, Betriebliches Praktikum vorbereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 25 Praxistage beim Bildungsträger Kennen lernen/Erprobung in mindestens vier unterschiedlichen Berufsfeldern. (je Modul 4-5 Praxistage) <p><u>Klassenstufe 9 – Entscheiden</u></p> <p>1. Halbjahr 8 vertiefende Praxistage beim außerbetrieblichen Bildungsträger, Arbeiten in einem Präferenzberufsfeld, Erweitern der beruflichen Kenntnisse in einem Berufsfeld, Festigen der Berufswahlentscheidung, Vorbereitung eines betrieblichen Langzeitpraktikums</p> <p>2. Halbjahr betriebliches Langzeitpraktikum 14 Tage, je ein Tag pro Woche</p>
Beteiligte Institutionen und Personen	50 Thüringer Förderzentren, 51 Thüringer außerbetriebliche Berufsausbildungsträger, Fach- und Klassenlehrer/innen der Förderzentren, Sozialpädagog/inn(en) und Fachanleiter/innen der Bildungsträger, ca. 2.600 Schüler/innen, Eltern
Kooperationspartner	<p>Steuergruppe: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) Thüringer Institut für Lehrerfortbildung und Lehrplanentwicklung (ThILLM), Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GFAW), Jugendberufshilfe Thüringen e.V. (Projektleitung)</p> <p>Regionale Netzwerke: Agenturen für Arbeit, Schulämter, Kammern, Unternehmen, Integrationsfachdienste, Landeselternvertretung, Kompetenzagenturen, Berufseinstiegsbegleiter, Übergangsbegleiter, regionale Arbeitskreise Schule-Wirtschaft</p>
Verankerung mit anderen Programmen	Thüringer Landesprogramm zur Kinderarmutsprävention (Förderung des Bausteins Übergangsbegleitung)

Evaluation	Teilprojekt bezogene Evaluation, Schüler bezogene Dokumentation des Projektverlaufs
Link	http://www.jbth.de – Projektmanagement – „Berufspraxis erleben“